

1 **Beschluss des Schleswig-Holstein-Rates am 18. Februar 2012**

2 **Mehr Nachhaltigkeit für unseren Sozialstaat**

3

4 Die Junge Union Schleswig-Holstein begrüßt die von der Jungen Gruppe der CDU-
5 Parlamentarier im Deutschen Bundestag ausgelöste Debatte zu einer kinderfreundlicheren
6 Ausgestaltung des deutschen Sozialsystems. Die Junge Union lehnt jedoch eine Zwangsab-
7 gabe für Kinderlose, wie von der Jungen Gruppe gefordert ab. Ein wirtschaftlicher Ausgleich
8 zu Gunsten von Familien mit Kindern muss über das Steuersystem erfolgen. Steuerfreibeträ-
9 ge für Kinder in gleicher Höhe derer für Erwachsene sind auf das Einkommen der Eltern
10 anzurechnen. Weiterhin gilt es das Ehegattensplitting bei der Veranlagung zur Einkommens-
11 teuer zu einem kinderfreundlichen Familiensplitting umzuwandeln. Daraus entstehende Steuer-
12 ausfälle sind durch eine Anhebung der Einkommens-, Konsum- und Vermögensbesteuerung
13 breit auf die gesamte Gesellschaft zu verteilen.

14